NACHRICHTEN AG

11. Oktober 202

Radfahrer schwer verletzt: Zugunglück bei Gießen sorgt für Chaos!

Ein 51-jähriger Radfahrer wurde in Gießen von einem Zug erfasst. Die Bundespolizei warnt vor Gaffen und dessen rechtlichen Konsequenzen.

Anneröder Siedlung, 35394 Gießen, Deutschland - Ein tragischer Vorfall ereignete sich am 10. Oktober um 17:42 Uhr in Gießen, als ein 51-jähriger Radfahrer, der den Fahrradweg parallel zur Bahnlinie benutzte, plötzlich die Gleise überquerte. Ein herannahender Zug der Hessischen Landesbahn erfasste den Mann, der daraufhin schwer verletzt wurde und ins Gießener Uni-Klinikum eingeliefert werden musste.

Die Folgen des schrecklichen Unfalls waren erheblich: Insgesamt sieben Züge wurden durch den Vorfall aufgehalten und mussten mit einer Verspätung von insgesamt 313 Minuten rechnen, während zwei Züge sogar ganz ausfielen. Die Bundespolizei hat Ermittlungen aufgenommen und warnt eindringlich vor den Gefahren des ڎGaffensڌ, das die Einsatzkräfte behindert und strafbar ist. Hinweise zu dem Vorfall sind unter der Telefonnummer 0561 81616-0 oder über die Website der Bundespolizei möglich.

Details	
Vorfall	Fahrradfahrer von Zug erfasst, Beleidigung eines Polizisten
Ort	Anneröder Siedlung, 35394 Gießen, Deutschland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de